

Leute durch ihrer eigenen Hände Arbeit ein Auskommen hatten.

In ihrer Fürsorge erlaubte sie besonders Schwachen und Bedürftigen, sich unmittelbar vor der Wartburg zu lagern und befahl, diese von dem zu speisen, was von der landgräflichen Tafel übrig blieb. Zudem verteilte sie unablässig Almosen aus den landgräflichen Vorratsspeichern und Kassen. Man sagt, dass sich jeden Tag etwa einhundert – manche sagen sogar dreihundert – Bedürftige vor der Wartburg einfanden.

Weil aber der Weg von der Stadt auf die Burg für die Schwachen, Kranken und Kinder so steil und mühsam war, ließ sie unterhalb der Wartburg ein Spital bauen. Darin fanden achtundzwanzig Kranke Platz, darunter viele Kinder.

Elisabeth besuchte sie jeden Tag, niemals war ihr der Weg zu beschwerlich, wollte sie sich doch mit eigenen Augen davon überzeugen, dass es den Kranken an nichts fehlte. Sie brachte ihnen Speise und linderte ihren Kummer, bettete sie sorgsam, und sie selbst gab einem jeden zu essen und zu trinken. Selbst den üblen Geruch aus den Krankenbetten – vor dem ihre Dienerinnen flohen – den ertrug sie, als sei es der Duft wohlriechender Myrrhe.

Indes nahmen aber die Vorräte in den Kammern und Speichern der Wartburg sehr schnell ab, und die Amtleute fürchteten das Schlimmste. Und als Ludwig endlich nach Hause kam, berichteten sie ihm eilends, dass nicht sie die Schuld daran trügen, wenn die landgräflichen Vorräte nahezu aufgebraucht und die Kammern leer waren, sondern dass Elisabeth sich über all ihre Einwände hinweg gesetzt und alles Verfügbare an das Armenvolk verteilt hätte. Ludwig aber entgegnete darauf: "Lasst sie doch Almosen geben und in Notzeiten für die Armen sorgen. Helft ihr lieber dabei, als dass ihr sie anfeindet, ihr tut damit Gutes um Gottes willen. Wenn mir nur die Wartburg, Eisenach und die Neuenburg erhalten bleiben, dann bin ich vollends zufriedener."

In: *Brot und Rosen, Weimar 2006*

Bibliothek Reinstädt

Dienstag, 13. und 27. März
jeweils 16 - 18 Uhr

Veranstaltungskalender

Kulturprogramm 2007 des GRUND GENUG e.V.

Mittwoch, 04. April 19.30 Uhr Kemenate Reinstädt Der Islam zwischen Toleranz und Intoleranz in Geschichte und Gegenwart

Vortrag und Diskussion mit Herrn Prof. Dr. Tilman Seidensticker, Islamwissenschaftler an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Kirchgemeinden des Reinstädter Grundes statt.

Donnerstag, 26. April, 20 Uhr Kemenate Reinstädt Besitzrecht und Handlungsfreiheit – Wie waren Dorfgemeinden in der Vergangenheit organisiert?

Vortrag und Diskussion mit Frau Dr. Rosalinde Gothe, Weimar
Wie waren Dorfgemeinden in der Vergangenheit organisiert? Welche Rechte und Möglichkeiten nutzten die Bauern bei Auseinandersetzungen? Frau Dr. Gothe spricht über Besitz und Besitzrechte der bäuerlichen Gemeinden im Umkreis von Weimar zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert.

Mai bis September Kemenate Reinstädt Ausstellung mit Aquarellen von Evelin Lindner, Jena

Pfingstsonntag, 27. Mai, 11.00 -17.00 Uhr Kemenate Reinstädt Reinstädter Landmarkt

Schwerpunktthema: Ökologischer Landbau, Es spielen Solisten des Gewandhausorchesters Leipzig.
Im Rahmen der Veranstaltung findet in Kooperation mit Slow Food Thüringen das 2. Landmarkt-Spezialitäten-Menü statt.

Pfingstmontag, 28. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr Deutscher Mühlentag GRUND GENUG e.V. präsentiert die Kleinwasserkraftanlage Bibra Auskunft erteilt Thomas Haudeck, Tel.: 03 64 24 / 5 25 97

Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr Kemenate Reinstädt Autorenlesung mit Wolfgang Rüb aus Gröst (Sachsen-Anhalt)

Der Autor liest aus seinem Erfolgsroman "Konzert für Stubenfliege und Orchester". Es handelt sich um eine scharf getroffene Beschreibung eines Stückes Lebenswirklichkeit der ehemaligen DDR. Zwei Gedanken beim Weglegen des Buches: Die Intellektuellen in Ost und West wollten eigentlich nur so viel Aufstand wie notwendig und so viel Annehmlichkeiten wie möglich. Müsste eigentlich allen Besserwessis und Jammerossis zur Pflichtlektüre aufgegeben werden (Beate Henneberg, Rezensionenbank des Österreichischen Bibliotheks-Werks).

Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr Kemenate Reinstädt Geschichte der Forstwirtschaft im Herzogtum Sachsen-Altenburg – beginnende Neuzeit bis 20. Jh. Vortrag von Prof. Dr. Witticke, Schwarzburg

Freitag, 6. Juli, 18 Uhr Kemenate Reinstädt In Kooperation mit Slow Food Thüringen lädt der Wirtschaftsring LANDMARK zu einem Landmarkt-Spezialitäten-Büfet ein. Für diese Veranstaltung sind Voranmeldungen erforderlich.



Sonntag, 9. September, 11.00 – 17.00 Uhr Kemenate Reinstädt Reinstädter Landmarkt am Tag des offenen Denkmals Schwerpunktthema: Imkerei und Honigproduktion mit Führungen durch Kemenate und Wehrkirche Reinstädt

Sonntag, 7. Oktober, 11.00 – 17.00 Uhr Marktplatz Eisenberg Eisenberger Landmarkt

Regionale Produkte, Handwerk, Dienstleistungen und Regionalwährung LANDMARK auf dem Eisenberger Marktplatz

Sonnabend, 13. Oktober 15 Uhr Kemenate Reinstädt Obstsortenschau und Obstsortenbestimmung in der geheizten Kemenate mit Herrn Dr. Werner Schuricht, Jena Interessenten können Obstsorten zur Bestimmung vorlegen, sich an Vielfalt und Duft der Obstsorten erfreuen sowie verschiedene Produkte wie Tafelobst, Marmeladen, Weine oder Säfte probieren.

Sonntag, 11. November, 16 Uhr Kemenate Reinstädt "Erzähl mir was von früher..." Erzählcafé mit Zeitzeugen in Kooperation mit dem Senioren-Büro des Saale-Holzland-Kreises Moderation: Gabriele Pilling

Sonntag, 9. Dezember 10.00 - 17.00 Uhr Kemenate Reinstädt Reinstädter Landmarkt Schwerpunktthema: Wurst mit musikalischem Feuerwerk zum Abschluss des Marktjahres

Donnerstag, 28. Dezember, 17 Uhr Kemenate Reinstädt "Zwischen den Jahren – Musik und Kultur für jedermann" Besucher gestalten ein Programm, das durch Frische und unvermutete Kreativität überzeugt. Wer möchte, kann kommen und sich aufführen, Erwachsene und Kinder, Profis und Laien. Danach gibt es Punsch, Kaffee und guten Stollen.

Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reinstädt – Geunitz -Zweifelbach Alle Eigentümer von Wald- und Feldflächen in den Gemarkungen Reinstädt, Geunitz und Zweifelbach sind ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Jagdgenossenschaft eingeladen. Freitag, den 16.03. um 19.30 Uhr im Vereinshaus "Zum Schönberg" in Reinstädt.

Tagesordnung:
- Auswertung des Jagdjahres 2006/ 2007
- Kassenbericht
- Rechenschaftsbericht
- Beschluss Haushaltsplan 2007 / 2008

- Aktuelles, Anfragen
Weidmannsheil!

gez. Vorstand

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr Bibliothek Reinstädt

In Kooperation mit den Kirchgemeinden des Reinstädter Grundes
Der Eid auf den Führer

In Deutschland gründete sich mit dem Beginn des Nationalsozialismus der linientreue Bund Deutscher Christen. Über 90% der Pfarrer der evangelisch-lutherischen Landeskirche traten ihm bei und schworen den Eid auf den Führer Adolf Hitler. Wie konnte das geschehen und was sind mögliche Schlussfolgerungen?

Vortrag mit anschließender Diskussion von und mit der Kultur- und Theaterwissenschaftlerin Margard Thriemer-Wohlfarth, Altenburg

Geburtstage

- 03.03. Johanna Schweitzer**
Gumperda, 81 Jahre
- 04.03. Irma Nattermüller**
Dröbnitz, 93 Jahre
- 04.03. Erna Gundermann,**
Reinstädt, 81 Jahre
- 04.03. Gudrun Weber**
Geunitz, 74 Jahre
- 05.03. Christa Wenzel**
Bibra, 71 Jahre
- 06.03. Irma Ungelenk**
Reinstädt, 70 Jahre
- 07.03. Hans Coriand**
Gumperda, 79 Jahre
- 09.03. Anneliese Schneider**
Reinstädt, 74 Jahre
- 10.03. Roselinde Kröber**
Bibra, 78 Jahre
- 12.03. Ruth Becher**
Gumperda, 81 Jahre
- 12.03. Alfred Unsinn**
Dröbnitz, 82 Jahre
- 15.03. Wilhelm Mittelhäußer**
Dröbnitz, 82 Jahre
- 17.03. Gertraud Weber**
Reinstädt, 80 Jahre
- 18.03. Elsa Nienemann**
Gumperda, 85 Jahre
- 21.03. Klaus Eisenwinder**
Dröbnitz, 71 Jahre
- 23.03. Ingrid Hermann**
Bibra, 70 Jahre
- 24.03. Gerd Sippach**
Reinstädt, 75 Jahre
- 26.03. Gerhard Berr**
Reinstädt, 82 Jahre
- 27.03. Helga Dietzel**
Bibra, 76 Jahre
- 28.03. Elisabeth Staniek**
Geunitz, 70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gumperda / Reinstädt

Tel.: / Fax: 03 64 22 / 2 24 14
evangpfarramt_gumperda@web.de

Pfarrer Büttner ist garantiert persönlich anzutreffen im Evang. Gemeindehaus Gumperda: dienstags: 08.00 – 09.00 Uhr mittwochs: 16.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Büttner ist im Urlaub vom 16.03. - 18.03.; auf Weiterbildung: "Spirituelles Gemeinemanagement" vom 26.03. - 30.03.
Vertretungen:
Pastorin. Ellen Hoffmann, Altendorf, Tel.: 03 64 24 / 2 27 72



Gottesdienste

Evangelisches Gemeindehaus Gumperda (Gemeinderaum)

So, 11.03., 09.00 Uhr Gottesdienst
So, 25.03., 10.00 Uhr zentraler Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden vor der Konfirmation (29. April) Motto: "Alles Luther- oder was ... ?" (in der Kirche); anschl. Beisammensein mit Imbiss und Getränken
Karfreitag, 09.00 Uhr Gottesdienst (Sup.i.R. Büttner, Jena) und "Jugendkreuzweg"

St.-Paulus-Kirche Bibra

So, 11.03., 13.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
So, 25.03., zentral: siehe Gumperda
Karfreitag, zentral: siehe Gumperda und "Jugendkreuzweg"

St.-Petrus-Kirche Zwabitz

So, 18.03., 10.15 Uhr Gottesdienst
Predigt: N.N.
So, 25.03., zentral: siehe Gumperda
Karfreitag, zentral: siehe Gumperda und "Jugendkreuzweg"

"Alte Schule" Gemeinderaum Reinstädt

So, 11.03., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
So, 25.03., zentral: siehe Gumperda
Karfreitag, 10.15 Uhr Gottesdienst (Sup.i.R. Büttner, Jena) und "Jugendkreuzweg"